

Nordmende-Kundendienst

6
612

Rundfunk-Empfänger

Technische Daten des Chassis 6/612

Allgemeines:

Geräteart: Heimempfänger
 Stromart: Wechselstrom
 Spannungen: 110 / 220 V ~
 Verbrauch: ca. 35 W
 Bestückung: ECC 85, ECH 81, EBF 89, ECL 86, 2 OA 79, B 250, C 75
 Anzahl: 4 Röhren, 2 Ge-Dioden, 1 Gleichrichter
 Funktionen insgesamt: 12
 Skalenlampen: 1 x 7 V / 0,3 A
 Zahl der Kreise: AM 6, davon 2 veränderbar durch C
 FM 10, davon 2 veränderbar durch C

Zusätzl. ZF-Sperr- und Saugkreis:

1 ZF-Sperrkreis
 UKW 2,88 – 3,46 m; 86,7 – 104 MHz
 KW 16,2 – 51 m; 5,9 – 18,5 MHz
 MW 182 – 582 m; 515 – 1650 kHz
 LW 835 – 2140 m; 140 – 360 kHz

Abgleichpunkte:

UKW 86,7 und 94 MHz
 KW 6,1 und 17,9 MHz
 MW 555 und 1480 kHz
 LW 210 kHz

Drucktasten:

6, davon 4 Bereichstasten, Austaste, Tontaste
 Zwischenfrequenz: AM-ZF 4 Kreise 460 kHz
 FM-ZF 6 Kreise 10,7 MHz

AM/FM-Abstimmknopf:

Ein Knopf
 Antennen: Ferritantenne für M, L fest, Gehäusedipol für UKW

Empfindlichkeit:

AM 5 – 15 µV; FM ca. 1,5 µV bei 26 dB S/R u 22,5 kHz Hub.

Schwundregelung:

AM auf 2 Stufen

Bandbreite AM, FM:

4 kHz – 150 kHz

Trennschärfe AM, FM:

1:250 bei 600 kHz; 1:50 bei 10,7 MHz (bei S 300 kHz)

Gegenkopplung:

Gegenkopplung vom Ausgangstrafo auf Fußpunkt und Anzapf des Lautstärkereglers

Anschlüsse:

TA – TB Buchse gemeinsam, Außenlautsprecher

Endstufe:

3,5 W

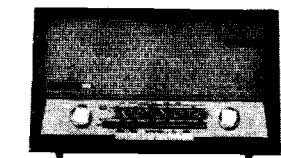
Lautsprecher:

permanent-dynamisch 9000 G / 3,5 W – 130 x 180 mm

Gehäuse-Abmessungen:

Elektra Breite 41,3 cm Höhe 24,7 cm Tiefe 18 cm 4,9 kg
 Göteborg Breite 52 cm Höhe 22,8 cm Tiefe 16,3 cm 4,9 kg

Besondere Eigenschaften: Gedruckte Schaltung – Anschlußbuchse für Tonband und Plattenwechsler – Anschlußbuchse (nach DIN) für Außenlautsprecher mit Abschaltmöglichkeit des Gerätelautsprechers.

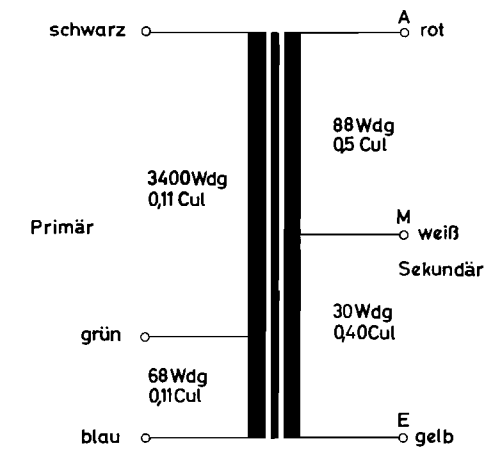


Elektra

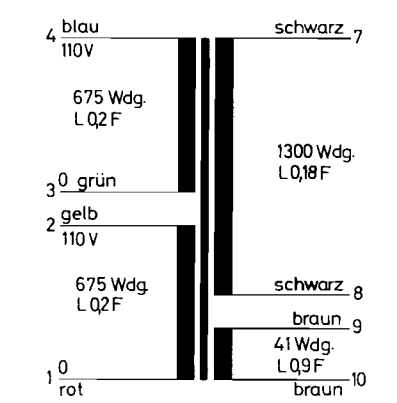


Göteborg

Ausgangstrafo 522.069.13



Netztrafo 521.115.13



184.285.11

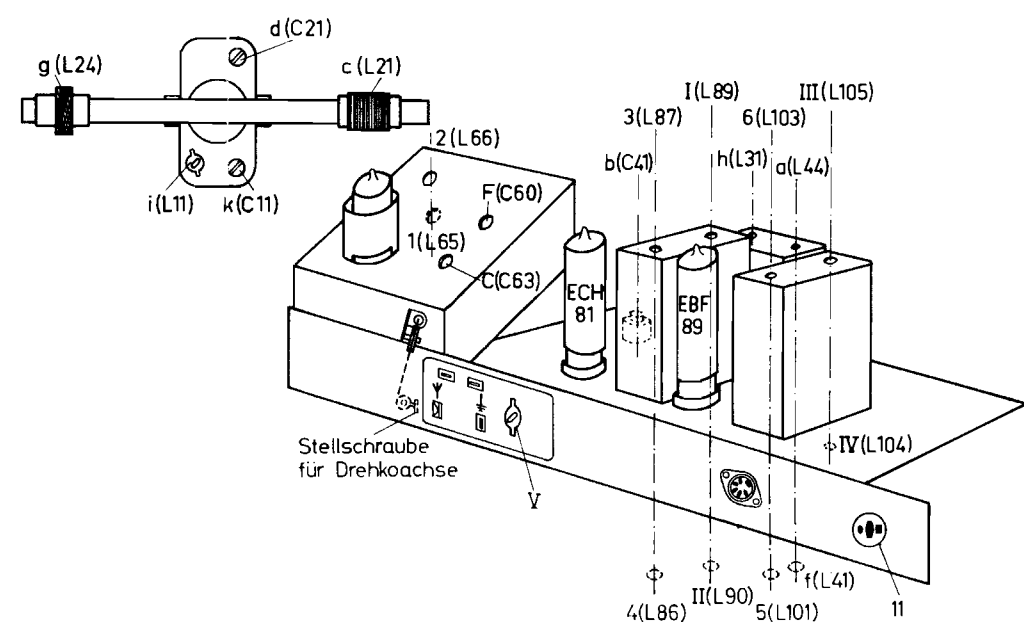
Abgleichvorschrift für UKW-ZF (10,7 MHz)

1. Meßsender mittels Aufblaskappe an ECC 85 ankoppeln. Masse des Meßsenderkabels an Abschirmung der ECC 85 legen. Outputmeter an 1–2 der Buchse (11) anschließen.
2. Kreis 6 und 1 verstimmen.
3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Achtung: ZF-Kreis 1 (L 65) muß auf 2. Maximum stehen. Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 5 (L 101), 4 (L 86), 3 (L 87), 2 (L 66), 1 (L 65), 6 (L 103).
4. Kreis 6 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Ratiodetektors $\geq 2,5$ V bleibt. Meßbar mit hochohmigem Gleichspannungsvoltmeter ≥ 100 Kiloohm an Ratio-Elko.

Abgleichvorschrift für UKW-HF

- Drehkondensator eindrehen. UKW-Zeiger auf Endmarke justieren. Meßsender (240 Ω) an Antenneneingang anschließen.
1. Bereichseinstellung. AM-Drehkondensator herausdrehen. In dieser Stellung Antriebsrolle für UKW-Variometer so justieren, daß das Antriebsseil des Variometers gerade gestrafft wird. Danach bei eingedrehtem AM-Drehkondensator Oszillatortrimmer C (C 63) bei 86,7 MHz auf Maximum abgleichen. (Gegebenenfalls kann dieser Trimmer auch auf beste Skalengenauigkeit abgeglichen werden.)
 2. Zwischenkreisabgleich. Zwischenkreistrimmer F (C 60) bei 94 MHz auf Maximum abgleichen.
 3. Kontrolle der Schwingspannung. Die Schwingspannung soll im gesamten Bereich zwischen 1,0 und 2,5 V liegen.

UKW-Baustein und AM/FM-Verstärker



Farbcode für Schichtwiderstände			
A	B	C	D
schwarz	0	1	10
braun	1	100	100
rot	2	1.000	1.000
orange	3	10.000	10.000
gelb	4	100.000	100.000
grün	5	1.000.000	1.000.000
blau	6	10.000.000	10.000.000
violett	7	100.000.000	100.000.000
grau	8	1.000.000.000	1.000.000.000
weiß	9	0,1	$\pm 5\%$
gold	-	0,01	$\pm 10\%$
silber	-	0,01	$\pm 10\%$

Abgleichvorschrift für AM

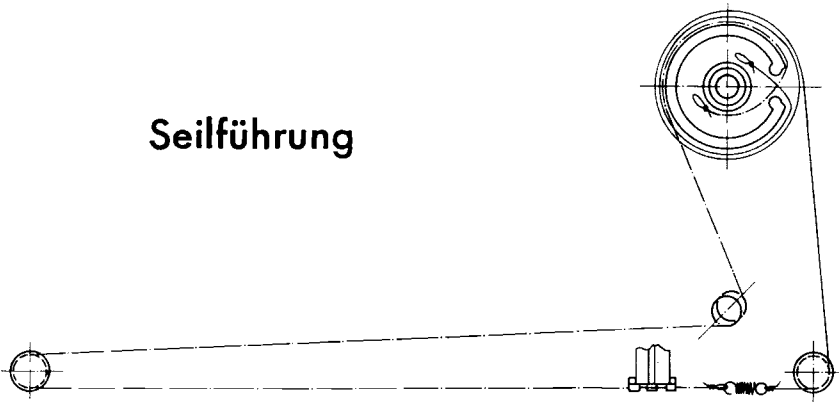
ZF 460 kHz
Taste „M“ drücken
 Drehko bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen, Lautstärkereglers bis zum Anschlag aufdrehen und Tontaste auf „Hell“ stellen. Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an Steuergitter der ECH 81 anschließen. Outputmeter an 1–2 der Buchse (11) anschließen. ZF-Kreise I bis IV in Reihenfolge IV (L 104), III (L 105), II (L 90), I (L 89) auf Maximum abgleichen. Künstliche Antenne in Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Sperrkreis V auf Minimum abgleichen.

Mittelwelle
 Drehko bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hineindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatortrimmer a (L 44) und Vorkreissspule c (L 21) abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b (C 41) und Vorkreistrimmer d (C 21) abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Langwelle
Taste „L“ drücken
 Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatortrimmer f (L 41) und Vorkreissspule g (L 24) abgleichen.

Kurzwelle
Taste „K“ drücken
 Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatortrimmer h (L 31) und Vorkreissspule i (L 11) abgleichen. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer k (C 11) abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Seilführung



Ansicht von der Schalteite

